

# DIE OBSESSION DES OLE



Die Dänen lieben den Lautsprecherbau. Audiovector zum Beispiel residiert in der Hauptstadt Kopenhagen und wirft gerade den Turbo an, um den Weltmarkt zu erobern – idealerweise mit der QR5. ■ Von Andreas Günther

foth-Chefs einen neuen Vertrieb in Deutschland gesucht. Man will Gas geben. Dänische Lautsprecher gelten unvermindert etwas in der Welt.

Aber die sind doch zumeist teuer? Nicht unbedingt. Wir haben uns aus dem Audiovector-Katalog einen idealen Mix aus Feinkost und fairem Preis ausgesucht. Die QR5 ist der größte Lautsprecher der QR-Serie, traumhaft verarbeitet und mit 3000 Euro für das Pärchen noch erschwinglich. Zumal es hier einen echten Air Motion Transformer in der Höhe gibt.

Der wird bei Audiovector handgefertigt. Die ultradünne Membran wird gefaltet wie ein winziger Blasebalg, alles nach dem Bauplan des großen Erfinders Oscar Heil. Bis 45 Kilohertz soll es sauber in die Höhe gehen.

Nur wenige beherrschen diese Kunst. In Deutschland setzt etwa Elac auf eine eigene AMT-Fertigung und verbaut ihn nur in den haus-

Die beiden Klifoths sind kürzlich mit ihrer Firma umgezogen. Vater Ole und Sohn Mads arbeiten nun 20 Minuten vom Zentrum Kopenhagens entfernt. Vorher residierte man direkt am Hafen, doch die Company wuchs über die schmucke Herberge hinaus.

Ist das wichtig zu wissen? Nun ja, es zeigt, dass es Audiovector gut geht. Die Umsatzzahlen zeigen nach oben, die Nachfrage blüht international. Ganz frisch haben sich die beiden Kli-

▼ **SCHLICHT:** Das Terminal könnte stringenter nicht sein – Audiovector ist offenbar kein Fan des Bi-Wirings. Hinter der massiven Platte liegt die Weiche.



eigenen Edelserien. Audiovector betreibt den vielleicht größeren Aufwand, denn die Dänen setzen ihren Folientreiber in einen großformatigen Rahmen aus massivem Aluminium. Davor legen sie noch ein Metallgewebe, das nicht nur die feine Membran schützen soll, sondern auch als „S-Stop“-Filter agiert. Ähnlich wie ein Pop-Filter vor dem Mikro bei Aufnahmen – Plop- und Zisch-Laute sollen nicht die Ohren erreichen.

Die Tiefe wird angekauft, vielmehr in Auftrag gegeben. Scan

**NORDISCHER LEBENSSTIL:** Die Audiovector QR5 adelt jeden Wohnraum. Die Chassis folgen den Spielregeln eines klassischen Drei-Wege-Systems.



**EIN PANORAMA DER LUXUSKLASSE**

Speak fertigt die Chassis im Kundenauftrag, kein anderer Hersteller darf auf diesen Pool zugreifen. Die Augen freuen sich über einen feinen Rahmen aus sandgestrahltem Aluminium. Die Membran besteht aus einem dreilagigem Sandwich mit sichtbarem Aluminium als oberster Schicht – alles weitere bleibt Firmengeheimnis. Nur soviel: Audiovector betreibt einen immensen Aufwand, um Wirbelströme zu vermeiden. Das ist fast eine Obsession von Chefentwickler und Gründer Ole Klifoth. Nichts ist ihm zu teuer, so liegt im Zentrum des Antriebsmagneten ein massiver Block Titanium.

## KLASSISCHE ARBEITSTEILUNG

Wer die Gesamtkonstruktion betrachtet, darf rätseln: Drei identische Membranen mit 15 cm in der Diagonale, dazu on top eben ein Air Motion Transformer. Wie sind die Arbeitsbereiche aufgeteilt? Bei 3 Kilohertz springt der Hochtöner an, das Chassis darunter wurde als Mitteltöner definiert, unter 400 Hertz arbeiten die beiden Bässe parallel. Also ein klassischer Drei-Wege-Aufbau. Die Reflexenergie wird gen

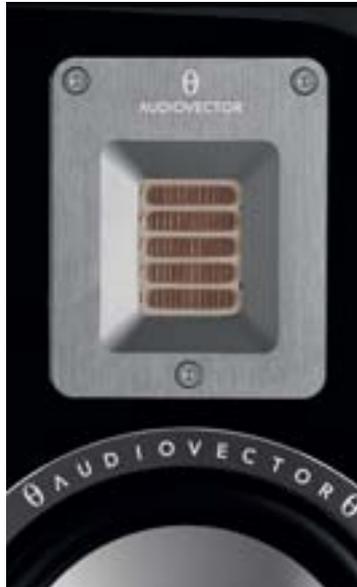
Boden geströmt, was die Aufstellung erleichtert. Alles geschaffen für höchste Linearität. Unser Messlabor stellt der Audiovector Bestnoten aus. Einzig der Tiefbass wird ein wenig angehoben, was sich im gut bedämpften Hörraum aber versendet.

Der Hochtöner lockte uns zu einer legendären Aufnahme: Herbert von Karajan dirigiert die fünfte Sinfonie von Jean Sibelius (Deutsche Grammophon). Da merkt man, welcher Klangmagier der Salzburger war. Fade Lautsprecher erfassen diesen Klangrausch nicht, es wirkt eindimensional. Doch die QR5 hat-

## RAUM UND AUFSTELLUNG



te das Feingefühl. Sie spielte die singuläre Kunst ihres Hochtöners aus. Das war ein Panorama der Luxusklasse – weit, offen, perfekt gestaffelt, dabei souverän und stressfrei. Dazu gab es einen ganz feinen Umgang mit den dynamischen Details. Unfassbar, wie konsequent Karajan die Berliner Philharmoniker ein Pianissimo spielen ließ – zur Zeit der Schallplatte. Das muss fast an die Grenzen des Rumpelabstands gegangen sein. Dann im Finale der große Ausbruch: Das markante Thema wird aus allen Blechbläsern dem Hörer entgegen geschleudert. Da zeigte die QR5 die ganze Pracht – das strömte fein und un-gemein dynamisch aus der Boxenachse. Wirklich die ganz große Klangwucht. Zudem freuten wir uns daran, dass die Chassis offenbar perfekt aufeinander abgestimmt wurden – das war geschlossen, elegant, human.



**EHRE DER HÖHE:** Das gibt es nur hier – einen echten Air Motion Trans-former, dessen Membran Audiovector am Firmensitz per Hand falten lässt.

**EDELKOST AUS DEN STUDIO**

Als Testmusik aus dem Bereich Pop/Rock streamten wir The National zu. Das aktuelle Album der coolen Indie-Rocker aus Ohio „I Am Easy To Find“ führt die Download-Charts bei Qobuz an – ganz zu Recht. Die Songs sind melodisch, der Mix ist großartig. Endlich einmal wieder Edelkost einer populären Band. Sofort zeigte die Audiovector QR5 die Gege-

benheiten im Aufnahme-raum. Das klang präzise ausgelotet, sehr analytisch, aber nie kalt. Der Bass ging stattlich hinab und gab sich dabei regelrecht knurrig und kantig. Überraschend folgte er den Phrasierungen und der musikalischen Intention der Band. So muss die High-End-Klasse klingen!



**ABSTAND:** Die komplette Box steht auf Spikes, die Bassreflexenergie wird gen Boden gefeuert und tritt durch einen berechneten Spalt über der Bodenplatte aus.



**STECKBRIEF**

<b>AUDIOVECTOR QR5</b>	
Vertrieb	Günther Holzhofer Tel: 07361 992874
www.	audiovector.com
Listenpreis	3000 Euro
Garantiezeit	5 Jahre
Maße B x H x T	21 x 105,7 x 27 cm
Gewicht	22,9 kg
Furnier/Folie/Lack	•/-/•
Farben	Black Piano, White Silk, Walnut
Arbeitsprinzipien	Drei-Wege, Bassreflex
Raumanpassung	–
Besonderheiten	–

**AUDIOGRAMM** AUDIO 07/2019

+	elegant und feindyna-misch, mit viel Samt auch bei hohen Pegeln	–
Neutralität (2x)	94	██████████
Detailtreue (2x)	94	██████████
Ortbarkeit	95	██████████
Räumlichkeit	95	██████████
Feindynamik	95	██████████
Maximalpegel	88	██████████
Bassqualität	92	██████████
Basstiefe	89	██████████
Verarbeitung	überragend	

**AUDIO KLANGURTEIL 93 PUNKTE**  
**PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND**

**FAZIT**



**Andreas Günther**  
AUDIO-Mitarbeiter

**Dänemark muss der ideale Nährboden für Lautsprecherhersteller sein. Hier tummeln sich fast mehr Firmen als in Deutschland, auf kleinerer Fläche. Audiovector spielt bei den Großen mit. Das Finish der QR5 ist perfekt, das Design klassisch. Dazu ein Klangbild der Edelklasse, auf Analyse bedacht, dabei human, transparent, stressresistent. Der Preis gibt das nicht wieder – er ist fast schon unverschämte günstig.**

**MESSLABOR**

Auf Achse zeigt die QR5 einen geraden Frequenzgang mit leichter Bassanhebung; Seitlich strahlt sie den Schall homogen ab (blau), während 10 Grad über dem Hochtöner gemessen leichte Verfärbungen auftreten. Mit 109 dB Spitzenpegel und einem -6-dB-Punkt von 38 Hz bietet die QR5 ein kräftiges Fundament. 4-Ohm-Nennimpedanz und **AUDIO-Kennzahl 55** weisen den Lautsprecher als verstärkerfreundlich aus.

